



Montageanleitung

ARTROX
HOLZ FÜRS LEBEN

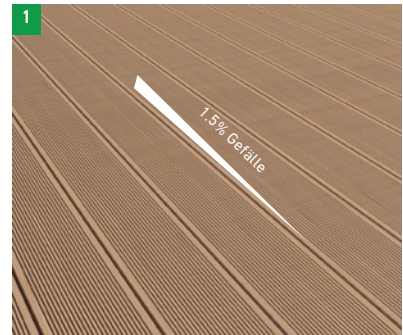
Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen und Normen	3
Aufbaumöglichkeiten	5
ALUFIX Unterkonstruktion	8
ALUFIX mini Unterkonstruktion	13
Unterkonstruktion Treppen und Verkleidungen	15
Terrassendielen Montageanleitung	18

Allgemeine Informationen

Prüfung des Projekts

- d Prüfen Sie bei einem Projekt Folgendes:
 - c Aufbauhöhen und Flächen auf Ebenheit für ein ausreichendes Gefälle (Abb. 1).
 - c Punkte des Abflusses des Regenwassers, bei welchen möglicherweise durch die Unterkonstruktion oder Stellfüsse das Abfließen verhindert wird.
- d Die SIA gibt vor, ein Gefälle von min. 1.5% (Abb. 1) einzuhalten, um das Abfließen des Regenwassers zu unterstützen und Feuchtigkeit, Schimmel und übermässiger Verschmutzung entgegenzuwirken. Das Nichteinhalten kann die Haltbarkeit des Fussbodens beeinträchtigen.



Materiallagerung

- d Die von ARTROX gelieferten Paletten müssen bis zur Installation in einem Bereich, der vor widrigen Wetterbedingungen, Sonnenlicht und hohen Temperaturen geschützt ist, gelagert werden. Wenn die Paletten geöffnet werden und das Material nicht sofort verwendet wird, muss es in einem geschützten Bereich gelagert und erneut verschlossen werden.

Unterhalt

- d Nach der Verlegung ist es ratsam, den Boden zu waschen und, wenn es sich um einen Holzboden handelt, ihn nach dem Trocknen (nach ca. 72 Stunden) mit ARTROX Terrassenöl zu ölen (Abb. 2).
- d Farbveränderungen und Vergrauungen sind natürliche Prozesse von Holz, wenn es atmosphärischen Stoffen ausgesetzt wird. Um dies zu vermeiden, ist eine regelmässige Wartung notwendig.

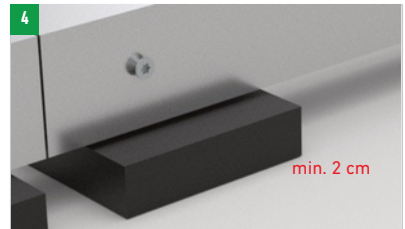


Allgemeine Normen

- d Die Einhaltung der Anweisungen garantiert eine professionelle Installation und ermöglicht Garantieansprüche beim Hersteller anzumelden. Lesen Sie diese aufmerksam durch.

Prüfung und Vorbereitung des Untergrunds

- d Prüfen Sie, ob die Oberfläche fest, stabil, eben und frei von Oberflächenunregelmässigkeiten ist. Bei instabilem Untergrund (Erdreich, Boden, Sand, Kies, usw.) ist eine fachmännische Sanierung/Vorbereitung notwendig.
- d Bei abgedichteten, wasserdichten Untergründen sollten Sie niemals bohren, sondern eine Rahmenkonstruktion vorziehen und zum Befestigen Klebstoff verwenden (Abb. 3).
- d Bringen Sie die Unterkonstruktion nicht in Kontakt mit dem Untergrund und sorgen Sie für die notwendige Belüftung und einen guten Regenwasserabfluss, um Schäden zu verhindern (Abb. 4).
- d Säubern Sie den Untergrund von allen Unreinheiten.



Aufbauempfehlungen

- d Wenn möglich arbeiten Sie immer mit einer ALUFIX Aluminiumunterkonstruktion, da diese nicht verrottet und sich nicht verzieht (Abb. 5). Bitte beachten Sie dazu das Kapitel ALUFIX Unterkonstruktion Seite 8.



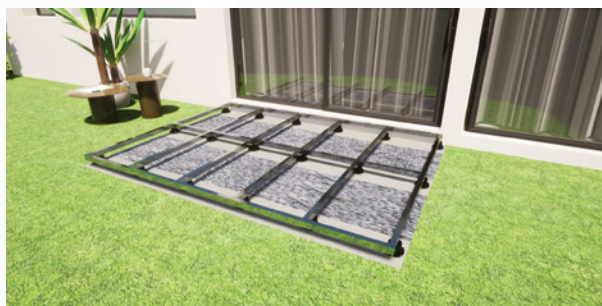
Untergrund Aufbaumöglichkeiten



Beispiele für verschiedene Aufbaumöglichkeiten



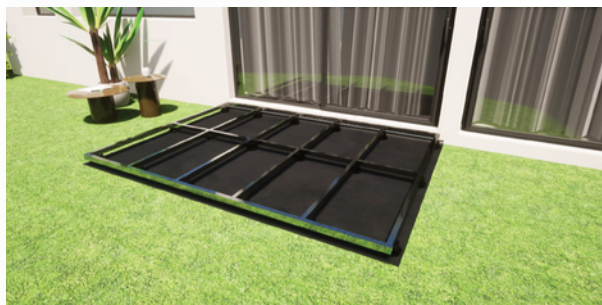
Punktfundamente



Streifenfundamente



Punktfundament auf Sand und Erde



Aufbau auf Untergrund mit Dichtfolie

ALUFIX Unterkonstruktion



ALUFIX Montageanleitung

Benötigte Teile für ALUFIX Unterkonstruktion



ALUFIX Leiste
40 × 30 mm



ALUFIX
Längsverbinder



ALUFIX Eckverbinder



A-Line Terrassenfuss



ALUFIX INOX
Terrassenfuss



Ersatz: Torx Bitein-
sätze



Unisil Outdoor –
Einkomponenten-
Silan-Klebstoff



Montagehilfe

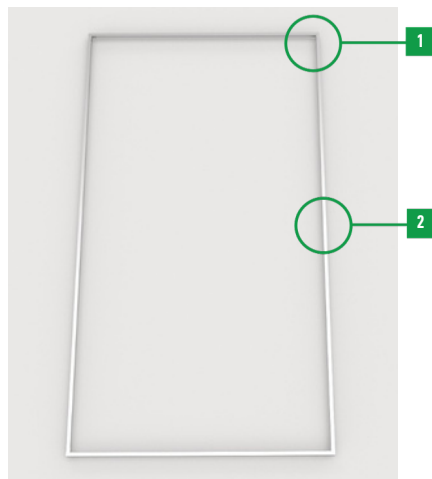


Schrauben
3,9 × 19 mm (selbst-
bohrend)

Montage einer ALUFIX Unterkonstruktion

Schritt 1

- c Verwenden Sie die ALUFIX Terrassen Profile wenn möglich immer hochkant.
- c Erstellen Sie einen Rahmen mit ca. 3cm Abstand zur effektiven Terrassengrösse.
- c Verwenden Sie die ALUFIX Eckverbinder aus der ARTROX-Preisliste zur Verbindung der Ecken. Setzen Sie min. 3 Schrauben auf jeder Seite des Winkels (Abb. 1).
- c Verwenden Sie die 25×35mm Aluminiumverlängerungen, um ein Profil zu verlängern und fixieren Sie diese an beiden zu verlängernden Teilen mit einer Schraube (Abb. 2).
- c Wenn die Spannweite mehr als 10 Meter beträgt, dürfen die Profile nicht vollständig zusammengestossen werden und müssen einen Mindestabstand von 10mm haben. In diesem Fall wird einseitig geschraubt und auf der anderen Seite mit einem flexiblen Montagekleber fixiert.
- c Lassen Sie immer einen Mindestabstand zu fixen Bauteilen von 2cm.



Schritt 2

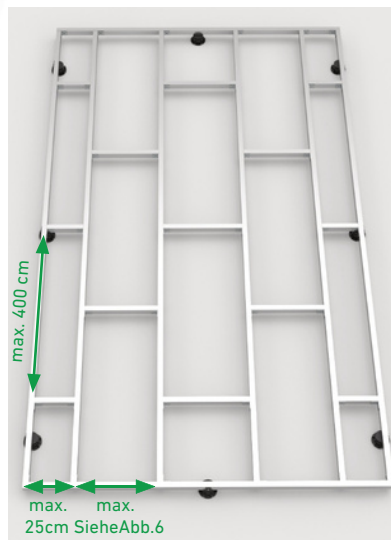
- c Montieren Sie die Terrassenfüsse mit der im Lieferumfang enthaltenen Schraube am Aluminiumprofil (Abb. 3).
- c Stellen Sie das gewünschte Niveau durch Drehen der Terrassenfüsse auf die gewünschte Höhe ein. Achtung: Rechnen Sie den Clip und die Terrassendiele noch dazu.
- c Achten Sie darauf, dass ein Gefälle von min. 1% gewährleistet ist.
- c Fixieren Sie die Terrassenfüsse mit unserem Terrassenkleber mit dem Untergrund und verschrauben Sie dann, wenn möglich, die Eckpunkte mit dem Boden oder mit Schrauben auf dem Untergrund (Abb. 4).
- c Montieren Sie die Querprofile mit der ARTROX Montagehilfe mit einem Maximalabstand (Achsmass) von (Abb. 6):

•TeakECO	38cm
•Bambus	46.25cm
•Accoya 25mm	55cm
•Accoya 23mm	45cm
•Accoya 21mm	40cm
•WPC Max	40cm (Gewerblich 35cm)
•WPC Premium / Top	35cm (Gewerblich 30cm)



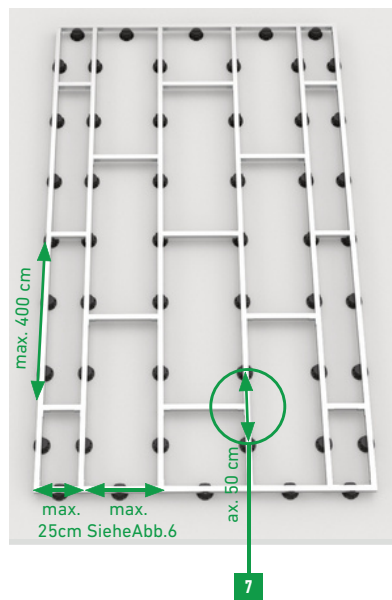
Schritt 3

- c Verstärken Sie die Unterkonstruktion mit Querteilen mit einem Maximalabstand von 400cm.



Schritt 4

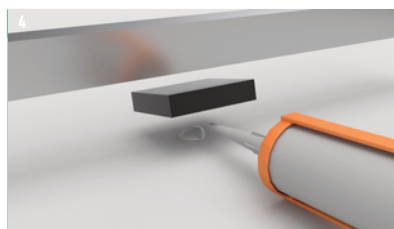
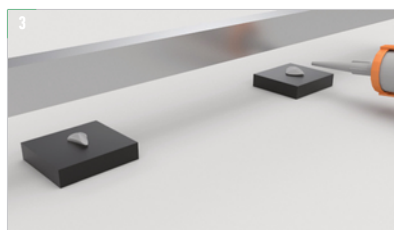
- c Setzen Sie nun alle Terrassenfüsse mit einem max. Abstand von **50cm** zueinander (Abb. 7) und fixieren Sie diese mit den in der Lieferung enthaltenen Schrauben an der Unterkonstruktion (Abb. 3).



c Wir empfehlen, die Terrassenfüsse mit dem Untergrund zu verkleben (Abb. 1). Drehen Sie dazu die Füsse nach oben, tragen Sie den Kleber grosszügig auf dem Untergrund auf und drehen Sie die Füsse wieder nach unten (Abb. 2).



c Bei wenig Einbauhöhe können auch Gummiunterlagen oder ALUFIX INOX Terrassenfüsse verwendet werden. Beachten Sie in diesem Fall Abb. 3.

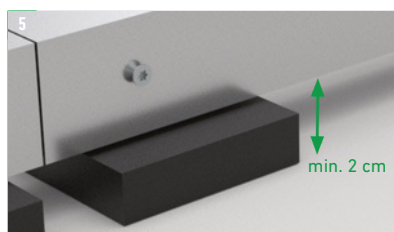


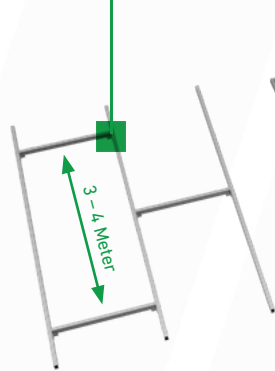
c Der Abstand vom Untergrund zur Unterkonstruktion sollte min. 2cm betragen, um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten (siehe Abb. 5).

c Verkleben Sie die Gummiunterlagen mit der Unterkonstruktion (obligatorisch).

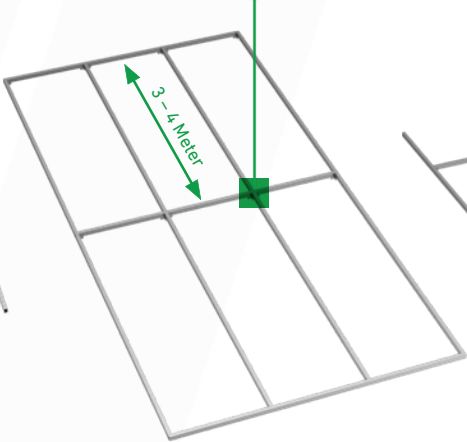
c Wenn nötig, kleben Sie zwei Gummiunterlagen zusammen, um die Höhe zu erreichen.

c Kleben Sie die Gummiunterlagen auf den Untergrund (empfohlen).

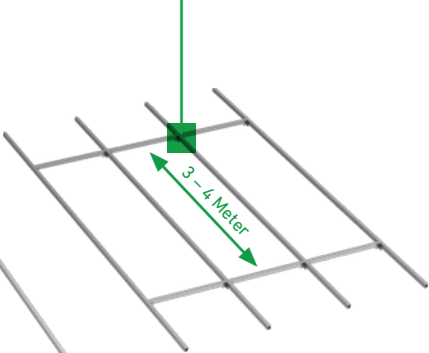
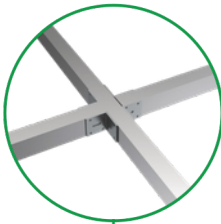




ALUFIX Unterkonstruktion mit Versatz



ALUFIX Unterkonstruktion mit Stossverbund



ALUFIX Unterkonstruktion mit Kreuzverbund

ALUFIX mini Montageanleitung

Benötigte Teile für ALUFIX Unterkonstruktion



ALUFIX mini Leiste
20 x 40 mm



ALUFIX mini
Längsverbinder



ALUFIX mini Eckver-
binder



A-Line Terrassenfuss



ALUFIX INOX
Terrassenfuss



Ersatz: Torx
Biteinsätze



Unisil Outdoor –
Einkomponenten-
Silan-Klebstoff



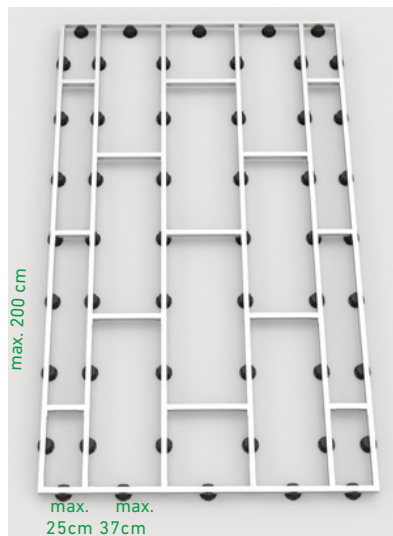
Schrauben
3,9 x 19 mm (selbst-
bohrend)

Montage einer ALUFIX mini Unterkonstruktion

Gehen Sie bei der Montage von ALUFIX mini gleich vor wie bei ALUFIX im vorhergehenden Kapitel und lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch.

Folgende Punkte sind zusätzlich zu beachten bei der Montage von ALUFIX mini:

- c ALUFIX mini darf nur für bewegungsarme Terrassendielen verwendet werden, wie WPC, Teak, Accoya, Bambus etc. ALUFIX mini ist nicht geeignet für Cumaru, Ipé, Massaranduba etc.
- c Fixieren Sie die Unterkonstruktion immer mit dem Untergrund durch schrauben oder kleben.
- c Reduzieren Sie den Abstand der Querprofile (max. 37cm bei ALUFIX mini).
- c Reduzieren Sie den Abstand der Auflager (max. 35cm bei ALUFIX mini).



- c Wenn eine Montage mit Terrassenfüßen vorgezogen wird, kann der ALUFIX INOX Terrassenfuss (Abb. 1) verwendet werden.
- c Fixieren Sie den ALUFIX INOX Terrassenfuss mit einer Schraube in der Mitte und stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
- c Fixieren Sie dann den INOX Terrassenfuss auf der gewünschten Höhe mit zwei zusätzlichen Schrauben in den seitlichen Löchern.
- c Fixieren Sie nun die mittlere Schraube.



- d **Achtung:** Fixieren Sie den INOX Terrassenfuss immer abwechselnd einmal auf der linken Seite und einmal auf der rechten Seite des Profils, um ein Abkippen des Profils bei Belastung zu vermeiden.

Montage einer Treppe

ALUFIX ist eine flexible, einfache und schnelle Variante für alle Aufbauten von Terrassenunterkonstruktionen. Komplexe Formen lassen sich mit ALUFIX problemlos und dauerhaft umsetzen. Befolgen Sie dabei immer die Anweisungen auf Seite 10.



Aufbau einer Treppe mit ALUFIX 30 x 40mm Profilen und Eckverbinder



Terrassenverkleidung über ALUFIX Treppenaufbau

Montage von Verkleidungen



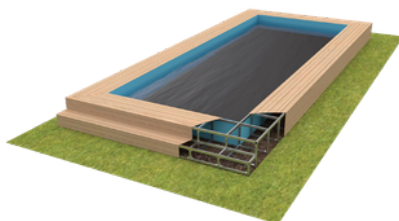
ALUFIX Aufbauempfehlung für Sitzbank und Gartenlounge



ALUFIX Aufbauempfehlung für Hochbeet und Pflanzengefäße



ALUFIX XXL Aufbauempfehlungen für Poolverkleidung



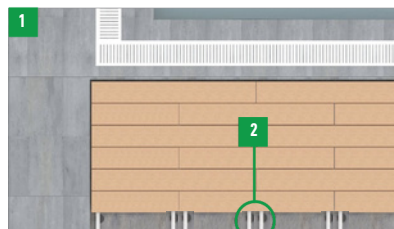
ALUFIX Aufbauempfehlung für Poolverkleidung mit Treppe

Terrassendielen Montageanleitung

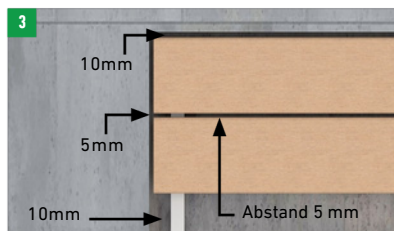


Informationen und Warnungen

- d** Die korrekte Installation der Terrassendielen erfolgt in fortlaufenden Reihen (Abb. 1).
- d** Jedes Ende einer Diele muss zwingend voll aufliegend und mit einem eigenständigen Clip auf der Unterkonstruktion befestigt sein (Abb. 2).
- d** Beachten Sie die Mindestabstände zu festen Bauelementen (Wände, Platten, Strukturen usw., Abb. 3):
 - c** zwischen Dielen-Stossfugen und festen Elementen min. 5 mm.
 - c** zwischen Dielen-Seiten und festen Elementen min. 10 mm.
 - c** zwischen Unterkonstruktions-Balkenstossverbindungen und festen Elementen min. 5 mm.
 - c** zwischen Unterbau-Balkenseiten und festen Elementen min. 10 mm.
- d** Es ist ratsam, einen min. Seitenabstand zwischen den Dielen von 5 mm (Abb. 3) zu gewährleisten, um Probleme aufgrund der natürlichen Ausdehnung des Holzes zu vermeiden.



Korrekte Installation: Die Installation erfolgt versetzt, gestaffelt.



Allgemeine Warnhinweise

- d** Eine Terrassendiele darf seitlich nicht mehr als 3 cm über die Unterkonstruktion herausragen.
- d** Für eine korrekte Installation müssen die Stossverbindungen der Terrassendielen auf einem Unterkonstruktionsbalken enden und darauf fixiert sein (Abb. 2).
- d** Es wird dringend empfohlen, die Terrassendielen vorzubohren, insbesondere bei exotischen Hölzern oder dicken Dielen, um Spannungen zu vermeiden, die zu Brüchen und Rissen im Holz führen können.
- d** Falls Terrassendielen ohne geschnittene Länge bestellt wurden, müssen die Stossteile obligatorisch auf der Baustelle geschnitten/gekappt werden.

Montage von Terrassendielen mit A-Clip

Es gibt zwei Varianten den Start und das Ende einer Terrasse dauerhaft zu fixieren.

Variante 1 / sichtbar verschraubter Start

- c Wählen Sie für die erste Reihe perfekt gerade Dielen aus.
- c Legen Sie einen Schifter auf das Profil (Abb. 1).



- c Platzieren Sie die Diele und zeichnen Sie den Mittelpunkt des Aluminiumprofils auf (Abb. 2).



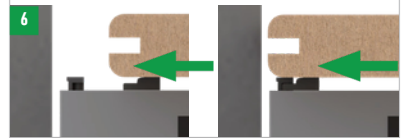
Verdeckt verschraubter Start mit Starter Clip

- c Wählen Sie für die erste Reihe perfekt gerade Dielen aus.
- c Fixieren Sie das Bauteil 1 (Abb. 4) des Starterclips auf der Unterkonstruktion.
- c Fixieren Sie das Bauteil 2 (Abb. 5). des Starterclips auf der Unterseite der Terrassendiele.



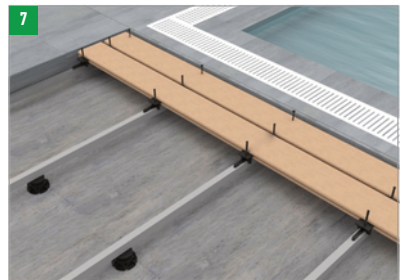
- c Führen Sie anschließend beide Teile zusammen (Abb. 6)
- Installation von Terrassen mit A-Clip.

Um ein dauerhaftes Ergebnis zu gewährleisten, empfiehlt ARTROX die A-Clips nur für Hölzer mit bewährter Stabilität zu verwenden (siehe Vergleichstabelle zur Installationskompatibilität der verschiedenen Holzarten auf der ARTROX Preisliste).



Fläche

- c Bohren Sie die Diele zwingend vor.
- c Verschrauben Sie die Diele, wie in Abbildung 3, mit einer Schraube aus dem A-Clip Pack (für mehr als 20mm Dielen müssen längere Schrauben zusätzlich bestellt werden).

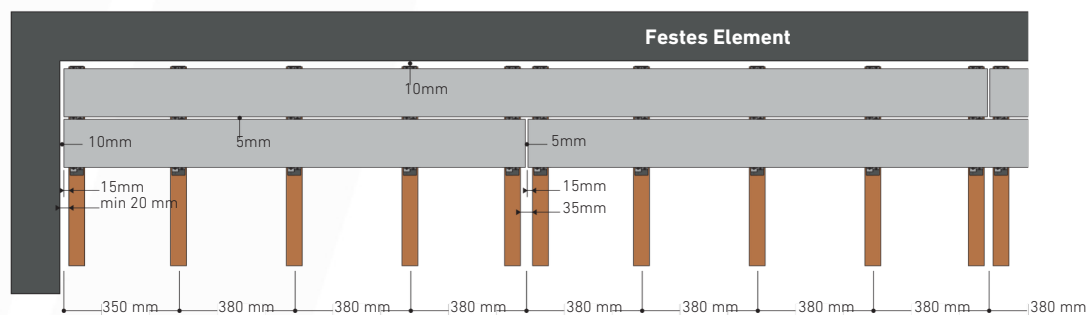


Zusätzliche Informationen bei Installation von WPC-Dielen

Lesen Sie die vorhergehenden Kapitel sorgfältig bevor Sie mit der Installation beginnen.

Halten Sie zu unbeweglichen Körpern (Wände, Säulen etc.) einen Mindestabstand ein (siehe Abbildung unten).

Zwischen Querstössen der Dielen	min. 5 mm
Zu festen Körpern (Wände, Säulen etc.)	min. 10 mm
Von Unterkonstruktion zu festen Körpern	min. 10 mm
Von Unterkonstruktion zum Ende des Terrassendecks	min. 10 mm





ARTROX AG

Riedenmatt 4
6370 Stans
Tel. +41 612 33 33
info@artrox.ch
www.artrox.ch

Alle Unterlagen wurden sorgfältig erarbeitet, geprüft
und getestet durch die ARTROX AG und die
verschiedenen Partnerlieferanten.

Da jedoch Holz ein Naturprodukt ist
und die Gegebenheiten vor Ort, gerade im
Aussenbereich, stark variieren ist die
Anwendbarkeit fachmännisch vom Verarbeiter
eigenverantwortlich zu prüfen
und unterliegt nicht der Gewährleistungspflicht
der ARTROX AG.

Trocken- und Endrisse, Harz, Harzaustritt,
Drehwuchs, Risse, Abschieferungen, Wurmlöcher,
Astigkeit, Astausbrüche, Splintanteil und
Hobelfehler sind kein Reklamationsgrund und bei
einem Naturprodukt zu tolerieren.